

<u>öffentlich</u>	Anfrage
-------------------	---------

Geschäftszeichen 3-103	Datum 21.11.2025	ANF/2025/013
---------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	01.12.2025

**Einkommensteuer
Anfrage der CDU-Fraktion**

Anlage/n

1 Anfrage_CDU_Einkommenssteuer

Anfrage der CDU-Ratsfraktion

Die CDU-Fraktion möchte künftig stärker den Fokus auf die Entwicklung der Einnahmen aus der Einkommensteuer legen. Mittlerweile ist sie, anders als früher, die größte Einnahmequelle der Stadt Wedel und hat die Gewerbesteuer in ihrer Bedeutung überholt. Es ist nachvollziehbar, dass die Kommunalpolitik traditionell ihren Fokus eher auf die Gewerbesteuer legt – sie ist unmittelbar beeinflussbar. Die Einnahmen aus der Einkommensteuer hingegen hängen maßgeblich von der demografischen Struktur und wirtschaftlichen Struktur der Bevölkerung ab und sind nur langfristig und indirekt beeinflussbar. Dennoch lohnt ein genauer Blick auf diese Einnahmeart, da auch sie langfristig die Haushaltslage Wedels entscheidend prägt.

Die Berechnung des kommunalen Einkommensteueranteils erfolgt nach einem mehrstufigen Verfahren: Zunächst wird das bundesweite Einkommensteueraufkommen ermittelt. Davon fließt ein fest definierter Anteil an die Länder und anschließend über den sogenannten **kommunalen Verteilungsschlüssel** an die Gemeinden. Maßgeblich ist dabei, wie viele steuerpflichtige Personen am jeweiligen Wohnort gemeldet sind und wie sich deren Einkommensstruktur verteilt. Der Verteilungsschlüssel bildet also ab, welchen Anteil Wedel aus dem landesweiten Steueraufkommen erhält. Schon geringe Veränderungen im Schlüssel wirken sich spürbar auf die kommunalen Einnahmen aus.

Der absolute Wert unseres Anteils an der Einkommensteuer ist über die Jahre kontinuierlich gestiegen, da das Einkommensteuerniveau und somit der Topf, der zu verteilen, gewachsen ist. Gleichzeitig hat sich aber eine weniger sichtbare, jedoch entscheidende Entwicklung vollzogen: **Der kommunale Verteilungsschlüssel Wedels ist seit 2005 stetig gesunken.** Das bedeutet, dass Wedel aus dem landesweiten Steuerpool Jahr für Jahr einen kleineren Anteil erhält, obwohl die Bürgerinnen und Bürger insgesamt höhere Einkommen erzielen und damit mehr Einkommensteuer zahlen.

Wäre der heutige Verteilungsschlüssel noch auf dem Niveau von 2005, lägen Wedels Einnahmen aus der Einkommensteuer **im deutlich höheren Millionenbereich**. Der sinkende Schlüssel hat damit eine negative Wirkung auf die Finanzkraft der Stadt und verstärkt die bestehenden Herausforderungen der Haushaltskonsolidierung.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Frage:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die frühere Einkommensstruktur langfristig wieder zu erreichen oder zu stabilisieren?

Ein mögliches Ziel könnte sein, dass zukünftige kommunalpolitische Entscheidungen auch unter dem Aspekt getroffen werden, welche Auswirkungen sie auf den Wedeler Gemeindeanteil an der Einkommensteuer haben könnten.

Jan Lüchau
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender
Jan Lüchau
Mobil 0170 - 4100317
jluechau@cdu-wedel.de

Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
Torben Wunderlich
Anja Lembach
fraktion@cdu-wedel.de